

# Munteres Familienleben

Delegation aus dem kroatischen Trogir ist eine Woche zu Gast in Vaterstetten – Gegenbesuch folgt im Sommer

VON JOSEF AMETSCHLER

**Vaterstetten** – Keine halben Sachen machen die Partnerschaftsvereine von Vaterstetten und dem kroatischen Trogir. Dementsprechend hoch ist der Anspruch, den beide Seiten an ihre Verbindung stellen: „Wir sind nicht nur Partner, nicht nur Freunde, wir sind eine Familie“, haben die beiden Städte als Motto ihres Austauschs ausgegeben.

Genau wie eine Familie lebten die Vaterstettener und Trogirer nun unter einem Dach – wenn auch nur für eine Woche. Der Anlass: Eine 40-köpfige Gruppe aus der dalmatischen Hafenstadt war zu Gast in Deutschland. Die Vaterstettener zeigten sich als Gastgeber von ihrer besten Seite und beherbergten ihre Besucher bei sich zuhause.

So lernten sich beide Seiten besser kennen, was sich auch darin zeigte, dass das Überwinden der Sprachbarriere immer besser gelang: Einige Vaterstettener sprechen inzwischen recht passabel Kroatisch – und auch die Kroaten bemühen sich, die Sprache des Partnerlandes zu lernen. Einige hielten sich dabei nicht lange mit dem Hochdeutschen auf und gingen gleich zum Bairischen über: Die Gastgeber freuten sich über das ein oder andere – nahezu akzentfreie – „Passt scho“ oder „Ja, freilich“.

In den vier Wänden ihrer Gastgeber wäre es den Kroaten wohl dennoch mit der Zeit zu langweilig gewesen, und so hatten die Vaterstettener ein attraktives Ausflugsprogramm für ihre Gäste aus-



**Gut aufgelegt beim Gruppenbild** zeigten sich die Gäste aus Kroatien. Zwar fiel der Abschied schwer, doch das nächste Treffen ist schon in Planung.

gearbeitet: Neben einer Werksführung bei BMW und einer „spätwinterlichen“ Rutschpartie auf dem Blomberg standen Führungen durch das Kloster Seoon, die Höhlenburg in Stein an der Traun und das Walchenseekraftwerk auf dem Plan. Ein Partnerschaftsabend in einem Münchner Restaurant rundete den Besuch kulinarisch ab.

Die Gestalter der Partnerschaft blicken indes bereits nach vorn: Am Rande des Besuchs stimmten sich die Bürgermeister von Trogir und Vaterstetten sowie die Vorstände beider Partnerschaftsvereine auf die Planung der weiteren Zusammenarbeit ein.

Wichtigster Termin dabei: der Gegenbesuch der Vaterstettener in der kroatischen Partnerstadt, zu dem alle reisefreudigen Vaterstettener eingeladen sind. Dieser findet vom 1. bis 7. September statt.

Ein Besuch im rund drei Autostunden entfernten Dubrovnik zählt zu den Höhepunkten der Fahrt. Außerdem werden Natur und Gebirge im Mittelpunkt stehen.

Lautstark unterstützt wird die Vaterstettener Delegation dabei von den „Panzerknackern“. Die Kult-Rocker reisen mit, um ihren in Trogir bereits legendären Auftritt aus dem Jahr 2014 noch zu toppen. Abgerundet wird die Fahrt mit einem Badeausflug und dem Partnerschaftsabend, bei dem Gäste und Gastgeber bei bayerischem Bier und dalmatinischen Speisen gemeinsam feiern.

Die Kosten für die Busfahrt liegen zwischen 160 und 190 Euro, junge Leute bis Jahrgang 1991 und Vereinsmitglieder reisen vergünstigt. Anmeldung und mehr Informationen auf [www.partnerschaft-vaterstetten-trogir.de](http://www.partnerschaft-vaterstetten-trogir.de).



**Schmucke Hafenerle:** Für einen Besuch in Trogir ist im Sommer Gelegenheit. FOTOS: PIVAT